

EARTH FORUM

listening to each other, listening to the future

Erdforum (Earth Forum) ist eine 'soziale Plastik', ein Prozess der innere Arbeit und äußerliches Handeln miteinander verbindet. *Erdforum* erschafft einen sozialen Raum in dem wir unseren Zukunftsvorstellungen begegnen, und uns selbst als 'Agenten des Wandels' hin zu einer nachhaltigen und menschengerechten Zukunft erfahren können.

Erdforum ist auch ein 'Bewusstheitsinstrument' und Modul der *Universität der Bäume: Labor für Neues Wissen und eine Öko-Soziale Zukunft* (University of the Trees: Lab for New Knowledge and an Eco-Social Future, auch UOT:LAB). Jegliche Forschung die im Rahmen dieser alternativen, mobilen Universität unternommen wird, sowie all ihre Module, Prozesse und Aktionen, sind im Einklang mit Joseph Beuys' Erkenntnis, dass 'jeder Mensch ein Künstler ist': als soziale Plastiker können wir mit den unsichtbaren Materialien des Denkens, der Sprache und der Diskussion arbeiten, um unser eigenes Leben, sowie soziale Formen die uns als potenzielles Freiheitswesen gerecht werden, zu gestalten.



***Erdforum* ist ein Prozess an dem jede*r teilnehmen kann!**

Jeder Mensch hat die Fähigkeit, innere Bilder der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft zu sehen, sie zu reflektieren und sie zu teilen. Manchmal vergessen wir wie grundlegend dieses imaginative, reflexive Vermögen ist: es formt die Basis der Empathie, kreativen Wahrnehmung und verbindender Vorstellungskraft. *Erdforum* ist ein Prozess in dem wir unser kreatives Vorstellungsvermögen einsetzen können um reinen Meinungs austausch in Form von Diskussion oder Debatte zu übersteigen. Hierzu wird mit zwei besonderen Fähigkeiten gearbeitet: *die Fähigkeit der Imagination* und *die Fähigkeit, aktiv zuzuhören*.

Im *Erdforum* gibt es keine im Vorhinein festgelegten Ziele oder Ergebnisse. Während dem Prozess entwickelt sich eine soziale Substanz mit der wir als Individuen und Gruppe arbeiten können. Sie ermöglicht eine Erfahrung des *Zusammendenkens*, welche gleichzeitig die individuelle Erfahrung verstärkt. Das *Erdforum* funktioniert sowohl mit Menschen von z.B. Organisationen und Initiativen die ähnliche Interessen und Werte teilen, als auch mit Gruppen ganz unterschiedlicher Ansichten. Zudem kann der Prozess eingesetzt werden um verschiedene Interessengruppen zusammenzubringen die zwar im selben Gebiet tätig sind, aber ganz unterschiedlicher Meinung sind, wenn es darum geht zu bestimmen was Fortschritt und nachhaltige Entwicklung bedeuten. In solchen Situationen bietet das *Erdforum* eine kreative Methode um Menschen, die sich normalerweise nicht wirklich gegenseitig zuhören würden, zusammenzubringen, einanders unterschiedliche Perspektiven erfahren zu lassen und daraus neue Lösungen und Möglichkeiten entstehen zu lassen. Das *Erdforum* richtet sich nach dem Verständnis, dass wir den Sachen sowohl die Möglichkeit überlassen müssen sich zu entfalten, als sie auch, zur gleichen Zeit, zu formen und aktiv auszugestalten.

Ob du jetzt ein*e Jugendleiter*in, Beamte*r, Aktivist*in, Student*in, Bäuer*in, Wissenschaftler*in, Unternehmer*in, Lehrer*in, Mitglied einer Organisation, Politiker*in, Künstler*in, Schüler*in, oder Vertreter*in einer Gemeinde bist, das *Erdforum* bietet dir die Möglichkeit dich auf kreative Art mit anderen in deiner Gemeinschaft, Gruppe, oder aus vollkommen anderen Umfeldern, auszutauschen.

***Erdforum* ist ein sozialer Raum, der durch schöpferische Zusammenarbeit entsteht.**

Der Prozess ist gestaltet für 5-12 Teilnehmer*innen. Je nach Kontext und Situation kann der Prozess von 2-3 Stunden bis zu einem ganzen Tag dauern.

***Erdforum* bisher...** *Erdforum* wurde im Zusammenhang mit dem *Climate Fluency Exchange* Projekt in Südafrika entwickelt, im Rahmen des Klimagipfels der dort in 2011 stattfand. Seitdem wurde es u.A. in den folgenden Kontexten angeboten: *Citizen's Art Days* (Berlin); *Überlebenskunstprogramm* im Haus der Kulturen der Welt; *Art and Social Practice Group* in Mumbai; *CSR Workshops* auf der Pune Biennale, Indien; in verschiedenen Workshops und Konferenzen an der Böll Stiftung; dem Parteikongress der Grünen, Düsseldorf; der *Creative Challenge*, London; der *Earth Conference*, Irland; der *Making a Difference-Asia* Veranstaltung in Hong Kong, wo mit hunderten junger 'Changemakers' gearbeitet wurde; und vor Kurzem mit einem internationalen Verband von 120 Führungs- und Sozialentwicklungsberatern. Tausende haben mittlerweile an *Erdforum*-Prozessen teilgenommen, u.A. in 17 Südafrikanischen Städten und Dörfern; in Berlin, Bonn, Hannover, München und Kassel; in Mumbai, Bangalore, und Pune in Indien; in Hong Kong und auf dem Chinesischen Festland; in Amsterdam in den Niederlanden, sowie in Londen, Oxford, Sussex und Exeter in England. Es wurden bereits mehr als 100 *Erdforum*-Leiter*innen oder 'Verantwortliche Teilnehmer*innen' ausgebildet. Im Moment erkunden wir neue Möglichkeiten und Verbindungen um den Bereich des *Erdforums* zu vergrößern. Damit soll es vielen weiteren Menschen ermöglicht werden, in diesem Prozess, der für Erfahrungswissen, Herausbildung unserer menschlichen Fähigkeiten, und Sozialentwicklung steht, ausgebildet zu werden.